



Gemeinnützige
Wohnstätten-Genossenschaft
Mainz e.G.

Untere Zahlbacher Straße 44
55131 Mainz
Telefon (061 31) 38 78 64
Telefax (061 31) 38 30 64
Internet: www.gem-wohnstaetten-mainz.de
E-Mail: info@gem-wohnstaetten-mainz.de

Mitgliederinformation 2022

...zum Thema Mitgliederversammlung 2022

Glücklicherweise konnte trotz der noch immer anhaltenden Pandemie die 124. Mitgliederversammlung am 10.06.2022 als Präsenzveranstaltung abgehalten werden. 74 stimmberechtigte Mitglieder waren anwesend.

Vorstand und Aufsichtsrat berichteten aus dem vergangenen Geschäftsjahr und wurden anschließend dahingehend entlastet. Der Bilanzgewinn von € 48.877,87 aus dem Geschäftsabschluss 2021 wurde durch das Votum der Mitgliederversammlung für eine Dividendenzahlung von 2% verwendet.

Turnusgemäß schieden die Herren Dr. Grimm, Konrad und Nößler aus dem Aufsichtsrat aus. Die Herren Dr. Grimm und Konrad standen zu einer Wiederwahl zur Verfügung und wurden ohne Gegenkandidaten für eine weitere Amtsperiode gewählt.

Herr Nößler stand für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung. Es waren mehrere Anwärter zur Wahl bereit. Gewählt wurde Herr Spacht.

Herr Finger hatte sein Mandat als Aufsichtsratsmitglied zum 31.12.2021 niedergelegt. Für ihn musste ein neues Aufsichtsratsmitglied bestellt werden. Auch hier stellten sich mehrere Bewerber zur Wahl. Gewählt wurde Herr Yobo. Alle Gewählten nahmen ihre Wahl an.

Abschließend kam es zur Ehrung langjähriger Genossenschaftsmitglieder sowie langjährige Nutzer*innen. Drei Personen konnten für über 40 Jahre Nutzung einer Genossenschaftswohnung geehrt werden. Für über 50 Jahre Mitgliedschaft in der Genossenschaft wurden zehn Personen geehrt.

...zum Thema Ertüchtigung der Rettungswege Baentschstraße/Mombacher Straße

Auch auf unser Großprojekt möchten wir einen Blick zurückwerfen:

In der Baentschstraße hat sich einiges getan. Der Fortgang der Arbeiten ist für alle gut sichtbar. Befährt man die Mombacher Straße in nordwestlicher Richtung sieht man den in diesem Jahr fertiggestellten 2. Rettungsweg für die Häuser Baentschstraße 3 und 5.

Die Balkone wurden durch Laufroste ersetzt, welche die Bewohner*innen im Notfall zu einer Spindeltreppe führen. Die Konstruktion fügt sich Ton in Ton sehr gut in die Optik der neu gestalteten Fassade ein.

Weniger sichtbar, dennoch nicht weniger wichtig, wurde der 1. Rettungsweg im Haus Baentschstraße 13 fertiggestellt.

Für das kommende Jahr ist eine Fortführung des 2. Rettungsweges von Baentschstraße 3 bis zum Haus Nr.1 geplant. Erst nach dessen Fertigstellung würden wir mit den unangetasteten Treppenhäusern weiter machen, voraussichtlich aber erst 2024.

...zum Thema Leerstands-beseitigung

Unsere wichtigste Aufgabe ist die Versorgung unserer Mitglieder mit Wohnraum. Dabei haben in den letzten Jahren die Punkte Instandhaltung, Sanierung sowie Modernisierung der Bestandsbauten eine immer größere Rolle eingenommen.

Zum einen sind die Ansprüche an die Ausstattung einer Wohnung gewachsen. Damit eine Wohnung, welche zuvor teils viele Jahre am Stück bewohnt wurde, hinsichtlich Elektro- und Sanitärinstallationen sowie Putz, Türen (Notwendigkeit individuell) u.v.m. auf einen aktuellen Stand gebracht wird, müssen wir inzwischen bis zu € 40.000 aufwenden. Die Teuerungen auf dem Rohstoff- und Energiemarkt sind dabei auch für uns spürbar.

Zum anderen mussten wir als Genossenschaft auch aus Sicherheitsgründen aktiv werden und größere Projekte angehen. Die Ertüchtigung der Rettungswege in dem Gebäudezug Baentschstraße/Mombacher Straße ist dafür seit Jahren ein Beispiel und wird uns auch noch einige Jahre beschäftigen und fordern.

Im auslaufenden Jahr hatten wir uns dazu entschieden das Thema Leerstand verstärkt anzugehen. Da die Nutzungsentgelte unsere einzige Einnahmequelle sind, konnte ein solches Projekt nicht aus den laufenden Einnahmen finanziert werden. Wir haben dazu einen Kredit über € 500.000 aufgenommen. Die Voraussetzung dafür war auch die Bereitschaft verschiedener Handwerksbetriebe, relativ kurzfristig für uns tätig zu werden. Unter den wachen Augen unseres Bauleiters Herrn Hartfell wurden so von etwa Februar bis zum heutigen Tag 14 Wohnungen hergerichtet und zeitnah an suchende Mitglieder vergeben.

...zum Thema Personelles

Frau Glöckner hatte zum 31.12.2021 ihr Vorstandsmandat niedergelegt. Der Vorstand versicherte dem Aufsichtsrat, dass die Geschäftsfähigkeit des Vorstandes dadurch nicht beeinträchtigt und alle Aufgaben wie gewohnt wahrgenommen werden können. Der Aufsichtsrat hätte deshalb eine Neubesetzung zurückgestellt, sodass der Vorstand aktuell aus vier Personen besteht.

...zum Thema Nachhaltigkeit

Aufsichtsrat und Vorstand haben sich in der Vergangenheit Gedanken zu verschiedensten Möglichkeiten für eine zukünftig nachhaltigere Ausrichtung unserer Genossenschaft gemacht. Dabei spielt insbesondere das Thema Energie- und Energieversorgung eine große Rolle. Den Strom für die Geschäftsstelle, die eigenen Werkstätten sowie alle gemeinschaftlichen Verbraucher*innen beziehen wir regional und nachhaltig von den Mainzer Stadtwerken. Damit beziehen wir 100% regenerativ produzierten Ökostrom.

Der Vorstand hat sich darüber hinaus entschlossen, einige unserer Gebäude erneut auf die Tauglichkeit für die Installation einer Solaranlage prüfen zu lassen. Dabei sind verschiedene Modelle denkbar. Im Falle einer positiven Prüfung könnte die Genossenschaft sich in den kommenden Jahren gegebenenfalls selbst als Produzent von Ökostrom aufstellen bzw. die Fläche für eine solche Anlage stellen.

Im Hinblick auf den Ausbau von Elektromobilität in Mainz können wir zeitnah unseren Beitrag leisten. Es haben bereits Gespräche mit den Mainzer Stadtwerken stattgefunden, um im Martin-Luther-King-Park Areal Ladestationen installieren zu lassen. Dazu werden wir Parkplätze von uns zur Verfügung stellen, während die Stadtwerke für Installation und Wartung entsprechender Ladesäulen verantwortlich sein werden. Weiterführend können wir uns vorstellen, dass mittelfristig auch in der Görz Stiftung entsprechende Ladesäulen aufgestellt werden.

... Sonstiges

- Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um das Thema Möbel und Gegenstände in den Treppenhäusern aufzugreifen. Immer wieder schreiben wir Nutzer*innen an, weil uns bei der Begehung eines Hauses Mobiliar oder Dekorationen auffallen, welche die Sicherheit der Bewohner*innen gefährden. Bitte achten Sie darauf, keine Gegenstände in den Treppenhäusern abzustellen, da diese immer den wichtigsten ersten Rettungsweg darstellen.
- Des Weiteren ist aufgefallen, dass vermehrt Gegenstände in den Höfen und auf den Rasenflächen abgestellt werden. Das sieht in den meisten Fällen wenig einladend aus, birgt eine Unfallgefahr für die Mitnutzer*innen und fördert eine mögliche Vermehrung von Schädlingen. Auch hierbei bitten wir um eigenverantwortliches Entfernen.
- Beachten Sie bitte die geänderte Bankverbindung bei der Rheinhessen Sparkasse (ehemals Sparkasse Mainz).
IBAN: DE45 5535 0010 0000 0006 79
BIC: MALADE51WOR

... und alle Jahre wieder

... möchten Vorstand, Aufsichtsrat und Mitarbeitende der Genossenschaft Ihnen allen auf diesem Weg zum Ende dieses Jahres für die kommenden Weihnachtstage eine besinnliche Zeit im Kreis Ihrer Lieben, sowie zum Jahreswechsel ein friedvolles und vor allem gesundes neues Jahr 2023 wünschen.

Lassen Sie uns auch im kommenden Jahr gemeinsam - als Mitglieder, Bewohnende, Mitarbeitende der Geschäftsstelle, Vorstand oder Aufsichtsrat - unsere traditionsreiche Genossenschaft nach innen und nach außen attraktiv und zukunftsfähig gestalten.

Mainz, im Dezember 2022

Der Vorstand